

Forderungen gegen prekäre Beschäftigung

1. MAI 2011 IM
BENCKISER PARK

Die diesjährige Kundgebung des DGB Pforzheim zum 1. Mai stand unter dem Motto »DAS IST DAS MINDESTE! FAIRE LÖHNE, GUTE ARBEIT, SOZIALE SICHERHEIT« im Benckiser Park.

In Anwesenheit zahlreicher politischer Mandatsträger eröffnete die DGB-Regionalsekretärin Susanne Nittel die Kundgebung und übte massive Kritik an Unternehmen, die die Anhebung der Gewerbesteuer zum Anlass nehmen wollen, ihre Zelte in Pforzheim abzubauen. Die Erhöhung der Gewerbesteuer ist aus Sicht des DGB in Anbetracht der finanziellen Situation

Pforzheims ein richtiger Schritt, um handlungsfähig zu bleiben.

Der Oberbürgermeister Gerd Hager wandte sich in seinem Grußwort vor allem gegen die Aussage des Gesamtmetallchefs Kannegießer, der den 1. Mai als Politikfolklore bezeichnet hatte. Die Wirklichkeit für die Beschäftigten in Pforzheim sieht deutlich bescheidener aus, als dies von Kannegießer dargestellt wurde, sagte Hager.

Als Hauptredner sprach der Betriebsratsvorsitzende der Stadtwerke, Henry Wiedemann. Er ging insbesondere mit den unmenschlichen Auswirkungen von Leihar-



Erstmals dabei: die Gruppe Chili Con Carne

beit, befristeter Beschäftigung und schlecht bezahlten Minijobs ins Gericht, so wie dies bereits Tage zuvor die Rednerin Martina Teubner beim Betriebsräteempfang des Landkreises getan hatte. Eine Million Leiharbeiter und 13 Millionen atypische Beschäftigungsverhält-

nisse sind ebenso wenig akzeptabel wie die Rente mit 67, machte Henry deutlich.

Viel geboten wurde am 1. Mai erstmals von der Musikgruppe „Chili Con Carne“ sowie zahlreichen Infoständen und einem Theaterstück der IG Metall-Jugend. ■

JETZT WERBEN

Wer im Zeitraum vom 13. Juni 2011 bis 31. August 2011 ein Mitglied für die IG Metall Pforzheim wirbt, erhält von uns einen Gutscheine über 15 Euro (nähere Infos siehe Beilage).

TERMINE

- **Ortsvorstand**
am 10. Juni um 8 Uhr im IG Metall-Büro
- **Frau Total**
am 16. Juni um 17.30 Uhr im IG Metall-Büro
- **Ortsjugendausschuss**
am 22. Juni um 18 Uhr im DGB Haus Karlsruhe
- **Seniorenversammlung**
Für den Bereich Wilferdingen am 29. Juni 14 Uhr Restaurant Buchwald

Impressum

IG Metall Pforzheim
Jörg-Rat-geb-Straße 23
75173 Pforzheim
Telefon 072 31 - 157 00,
Fax 072 31 - 15 70 50,

Internet:
► www.pforzheim.igm.de
Redaktion:
Martin Kunzmann (verantwortlich), Arno Rastetter

Positive Mitgliederentwicklung

Zahl der Mitglieder der IG Metall Pforzheim ist gestiegen.



Erstmals seit Überwindung der schwersten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit zeigen die Mitgliederzahlen bei der IG Metall Pforzheim wieder nach oben.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Zahl der Mitglieder in den Betrieben um 0,5 Prozent gestiegen. Besonders viele Beschäftigte sind seit Jahresbeginn in den Betrieben

- Harman Becker (55),
 - Bystronic Lenhardt (33),
 - Mapal WWS (21)
- Mitglied der IG Metall geworden.

War die Hauptmotivation bei vielen Beschäftigten bei Harman Becker im wesentlichen die erfolgreiche Auseinandersetzung um den Erhalt der Arbeitsplätze im Werk Schaidt, so geht es den Beschäftigten bei Lenhardt und Mapal darum, für die Zukunft eine Tarifbindung für die Beschäftigten der jeweiligen Betriebe durchzusetzen.

Mit jedem weiteren Mitglied gewinnen wir an Durchsetzungsfähigkeit und stärken auch den Betriebsräten den Rücken, jetzt und für die Zukunft. ■

NEU IN DER REGION

Am 1. April 2011 hat Liane Papaioannou ihre Arbeit in einem Zuwachsraum-Projekt der IG Metall Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim und Gaggenau aufgenommen. Sie wird sich in den nächsten drei Jahren schwerpunktmäßig damit befassen, bestehende IG Metall-Strukturen in ausgewählten Betrieben zu stabilisieren und besonders in »Hochqualifizierten«-Bereichen auszubauen.

Wir wünschen Liane für ihre Tätigkeit alles Gute und heißen sie herzlich willkommen.



Liane Papaioannou